

Protokoll Kinderratssitzung Raeren

Datum: 14.12.2016, 14:00 Ort: Gemeinde Raeren

Anwesend: Noémie, Annika, Gregory, Nevio, Alexander, Lena, Marie, Maurice, Loic, Tom

Entschuldigt: Joshua, Emanuela

Unentschuldigt: Justin, Charlotte, Zoé, Nele, Shanna

Übersicht:

1. Kennenlernspiel „Mein Name ist Joe“ und „Namen auf Gestik“
2. Zukünftige Daten festhalten
3. Erledigte Aufgaben
4. Revue passieren lassen vom Ausflug mit den Minibussen
5. Kommende Aufgaben und Wünsche
6. Einübung des Eids in 2 Gruppen

1. Kennenlernspiel „Mein Name ist Joe“ und „Namen auf Gestik“

Der Kinderrat begann mit einem Kennenlernspiel. Erst stellten wir uns mit einer gewissen Gestik vor, die uns auf irgendeiner Art und Weise repräsentieren sollte. Mit dieser Gestik stellten wir uns unserem rechten Nachbarn vor, dieser ahmte die Gestik nach und stellte sich wiederum selber vor bis die Runde zwei mal gemacht wurde. Das zweite Kennenlernspiel („Mein Name ist Joe“) bestand darin den Jörg (Theaterlehrer in Eynatten) nachzuahmen und nachzusprechen.

2. Daten

- 29. Dezember 13 Uhr → Treffpunkt: Jugendtreff Inside Eynatten
→ Mit Mini-Bussen zum Schlittschuhlaufen
16 Uhr → Ende des Ausflugs. Treffpunkt: Jugendtreff Inside Eynatten
- 25. Januar 14-15:30 Uhr → Gemeindehaus
- 30. Januar 19 Uhr → Sporthalle Eynatten (für die Eynattener Kids)
- 18. Februar 11 Uhr: Offizielle Einsetzung des Kinderrats

3. Aufgaben die erledigt wurden

Hier wurde nochmal nachgefragt, ob die kleinen Reparaturen wirklich gemacht wurden, wie zum Beispiel das Trampolin. Dies wurde bestätigt, bis auf die Briefkästen, die noch immer nicht repariert bzw. ausgetauscht wurden.

4. Revue passieren lassen vom Ausflug mit den Minibussen

5. Kommende Aufgaben und Wünsche

- 2. Basketballkorb, um ein richtiges Spiel spielen zu können und um Streit zu lindern zwischen den Spielern vom Fußballplatz und vom Basketballplatz. Die Argumente wurden eingeübt, um von der Idee zu überzeugen
- Den Stiegel entfernen...
- An der Plei soll eine Hütte angefragt werden
- Schild aufsetzen für die Paintballschlachten und die Privatperson dieses Geländes ansprechen, da es ein Privatgrundstück ist
- Aufgabenbereich Stadt Aachen
- An der Sporthalle ist der Straßenspiegel falsch gestellt. Dies sollte auch wieder in Ordnung gebracht werden für die Verkehrssicherheit
- Es wurde nach einer dritten Tischtennisplatte gefragt, da diese Tischtennisplatten, in den Pausen, sehr gefragt sind und nicht ausreichend Platz für alle Schüler ist, die sich darum befinden
- In allen Schulen wurde auch nach einem Wasserspender gefragt, damit die Kinder nicht verdursten und sie nicht vergessen sich zu dehydrieren
- Ein Pferdelaibesitzer parkt seine Autos immer auf dem Bürgersteig. Ihm sollte erklärt werden, dass er dies unterlassen soll, für die Sicherheit aller Einwohner und Schüler
- Eine Wippe für den Eynattener Spielplatz wurde von den Kindern gewünscht.

6. Einübung des Eids in 2 Gruppen

Hier haben wir uns eine halbe Stunde Zeit genommen für den Eid, der am 18. Februar 2017 stattfindet. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine ging in die Küche des Gemeindehauses und die andere blieb im Versammlungsraum. Nach einer zwanzigminütigen Einübung wurde der Eid einzeln von jedem Schüler vor der gesamten Gruppe auswendig vorgetragen (für die, die es schon auswendig konnten).